Trauma Berufskrankh 2012 · 14 [Suppl 4]:411
DOI 10.1007/s10039-012-1866-9
Online publiziert: 15. November 2012
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2012

T. Vaitl¹ · J. Grifka² · U. Bolm-Audorff³ · F. Eberth⁴ · S. Gantz⁵ · F. Liebers⁶
M. Schiltenswolf⁵ · G. Spahn⁷

¹ Regensburger OrthopädenGemeinschaft, Regensburg

² Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg, Bad Abbach

³ Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt, Dezernat Landesgewerbearzt,
Regierungspräsidium Darmstadt, Wiesbaden

⁴ Landesamt für Arbeitsschutz Brandenburg, Potsdam

⁵ Department Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie, Universitätsklinikum Heidelberg

⁶ Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Berlin

⁷ Praxisklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Eisenach

Infekte im Knie

Zusammenfassung · Abstract

Trauma Berufskrankh 2012 · 14 [Suppl 4]:411
DOI 10.1007/s10039-012-1866-9
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2012

T. Vaitl · J. Grifka · U. Bolm-Audorff
F. Eberth · S. Gantz · F. Liebers
M. Schiltenswolf · G. Spahn

Infekte im Knie

Zusammenfassung

Hintergrund. Haben keimbedingte Knieinfektionen Einfluss auf die Entstehung einer Gonarthrose?

Methodik. Pubmed-Literaturrecherche

Ergebnisse. Kein Nachweis von Längsschnittstudie, aber Hinweise auf schwere Verläufe.

Schlussfolgerung. Trotz fehlender Studienlage können laut Expertenmeinung gravierende Infektionen zu einer Gonarthrose führen.

Schlüsselwörter

Knie · Infektion · Keim · Gonarthrose · Literaturrecherche

Knee infections

Abstract

Background. Do bacterial infections cause osteoarthritis of the knee?

Methods. PubMed literature search

Results. No longitudinal studies could be found, but some evidence of severe progression.

Conclusion. The expert opinion is that severe infections can lead to osteoarthritis of the knee, despite the lack of studies.

Keywords

Knee · Infection · Bacteria · Osteoarthritis, knee · Literature

Hintergrund

Unter Kniegelenkinfektionen werden im vorliegenden Beitrag keimbedingte Infektionen subsumiert.

Bei keimbedingten Infektionen mit den typischen Merkmalen (Rötung, Schwellung, Schmerz, Erwärmung und Funktionsminderung) kann es zur Eiterbildung im Gelenk kommen (Kniegelenkempyem). Dieser Zustand erfordert eine chirurgische Intervention im Sinne einer Spülung und Schleimhautentfernung des Kniegelenkes.

Methodik

Es wurde eine Pubmed-Recherche bezüglich der Entstehung einer Arthrose nach einem bakteriellen Infekt durchgeführt. Folgende Suchbegriffe wurden verwendet:

- „infection“ AND „osteoarthritis knee“ (741 Suchergebnisse),
- „secondary osteoarthritis knee“ (776 Suchergebnisse),
- „inflammation“ AND „osteoarthritis knee“ (639 Suchergebnisse).

Ergebnisse

Bei der Pubmed-Recherche konnten keine Studien gefunden werden, welche im Sinne einer Längsschnittstudie eine Korrelation zwischen Infekt und Gonarthrose sehen. In einer prospektiven Studie mit 154 Patienten zur allgemeinen Progno-

se von bakteriellen Gelenkinfekten konnten bei etwa der Hälfte der Patienten nach durchschnittlich 2 Jahren schlechte Ergebnisse festgestellt werden, wobei hie runter Versteifungen, Endoprothesen, Amputationen und schlechte Funktionalität der Gelenke subsumiert wurden [1].

Schlussfolgerung

Die fehlende Studienlage spiegelt nicht das klinische Bild wider. Sehr wohl können gravierende Infektionen zu Knorpel- und somit zu Gelenkveränderungen im Sinne einer Gonarthrose führen. Somit sind vorausgegangene Infekte als konkurrierender Risikofaktor zu sehen.

Korrespondenzadressen

Dr. T. Vaitl

Regensburger OrthopädenGemeinschaft,
Eichendorffstraße 20, 93128 Regensburg

Prof. Dr. Dr. J. Grifka

Orthopädische Klinik
für die Universität Regensburg,
Kaiser-Karl V.-Allee 3, 93077 Bad Abbach

Interessenkonflikt. Der korrespondierende Autor gibt für sich und seine Koautoren an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

1. Kaandorp CJ, Krijnen P, Moens HJ, Habbema JD, Schaardenburg D van (1997) The outcome of bacterial arthritis: a prospective community-based study. Arthritis Rheum 40(5):884–892